

**Cultur:** Begnügen sich mit jedem Boden, aber viel Nässe vertragen sie sehr ungern. Der Samen wird im Frühjahr an bestimmter Stelle ins Land gesät. Nr. 2 sät sich oft von selbst aus.

3) *D. speciosum* Sweet. Prächtiger *D.* (*Physostegia speciosa* Benth.) 4. Eine ungemein schöne Pflanze! Stengel 3—4 F. hoch. Blätter lanzettlich, gesägt. Blumen in reichen, dichten Aehren, sehr schön, hellpurpur- oder rosenroth. Blüthezeit: August und September. — Im wärmern Nordamerika einheimisch.

**Cultur:** Liebt lockern, fetten, mäßig feuchten Boden und dauert im Freien aus, muß aber bei Barfrösten etwas beschützt werden. Kann auch zur Zierde der Stellagen in Töpfen cultivirt werden. Vermehrung durch Wurzeltheilung und Samen.

Eine gleiche Cultur verlangt das ähnliche *D. virginianum* L., welches sich durch einen 2—3 Fuß hohen Stengel und lineallanzettliche Blätter unterscheidet. Blumen schön, hellpurpurroth, dichtährig, vom Juli bis September florirend. — Vaterland: Virginien.

## E.

### Echinops. Kugeldistel. (XIX. 5.)

1) *E. humilis* Reichenb. Niedrige *K.* (*E. tauricus* Hort.) 4. Stengel 3—5 F. hoch, und nebst den halbgefiederten, feindornigen Blättern filzig. Blumen blau, in schönen, großen, kugelrunden Köpfen. Blüthezeit: Juli und August. — Das Vaterland ist unbekannt.

2) *E. Ritro* L. Glattblättrige *K.* 4. Aus Südeuropa. Stengel und Blätter ziemlich wie bei Nr. 1, die letzteren aber oberseits glatt, Blumenköpfe hellblau oder bläulichweiß; vom Juli bis September blühend.

3) *E. sphaerocephalus* L. Gemeine *K.* (*E. giganteus* Hort.) 4. In Südeuropa, Deutschland, Sibirien u., 6—10 F. hoch, Blätter halbgefiedert, oberseits flebrig-haarig, unterseits filzig. Blumenköpfe groß, weißlich, etwas wohlriechend; blüht im Juli und August.

**Cultur:** Lieben trockenen, mäßig feuchten Sandboden, eine warme, sonnige Lage, und werden durch Wurzeltheilung und Samen vermehrt. Wenn sie recht vollkommen blühen sollen, darf man sie nicht zu oft versetzen.